

Kunsttermine in Düsseldorf, Neuss und Mettmann

d:Art
09-12/26



Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

d:Art

09-12/26

1	Akademie-Galerie – Die Neue Sammlung	S. 4
2	Aquazoo Löbbecke Museum	S. 4
3	Atelier am Eck	S. 5
4	BBK Kunstforum	S. 5
5	Clemens Sels Museum, Neuss	S. 6
6	Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss	S. 6
7	Filmmuseum Düsseldorf	S. 7
8	Goethe-Museum / Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung	S. 7 – 8
9	Heinrich-Heine-Institut	S. 8
10	Hetjens – Deutsches Keramikmuseum	S. 9
11	Institut français Düsseldorf	S. 29
12	Johanna Ey Foundation	S. 9
13	Julia Stoschek Foundation	S. 29
14	KAI 10 Arthema Foundation	S. 29
15	KIT – Kunst im Tunnel	S. 10
16	Kreismuseum Dormagen-Zons	S. 10
17	Kultur Bahnhof Eller	S. 11
18	Kunsthalle Düsseldorf	S. 11
19	Kunstpalaſt	S. 12
20	Kunstsammlung NRW K20	S. 13
21	Kunstsammlung NRW K21	S. 13 – 14
22	Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	S. 14

Übersicht / Titel



Takumi Ogata, *What is kawaii*, 2022,
Digitale Malerei, © takumi2ndtonkotsu/
@artist_takumi_ogata

zu sehen in:
ASIA POP
17. September 2026 bis 23. Mai 2027
NRW-Forum Düsseldorf

23	Langen Foundation, Neuss	S. 15
24	Mahn- und Gedenkstätte	S. 15
25	NRW-Forum Düsseldorf	S. 16
26	plan.d. – producentengalerie e. V.	S. 16
27	Polnisches Institut Düsseldorf	S. 17
28	Sammlung Philara	S. 17
29	SchiffahrtMuseum	S. 18
30	Schumann-Haus Düsseldorf	S. 18
31	Skulpturenhalle & Garage Thomas Schütte Stiftung, Neuss	S. 19
32	Stadtarchiv Düsseldorf	S. 29
33	Stadtgebiet	S. 19
34	Stadtmuseum	S. 20
35	Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus	S. 20
36	Stiftung Insel Hombroich, Neuss	S. 29
37	Stiftung Neanderthal Museum, Mettmann	S. 21
38	Stiftung Schloss Dyck, Jüchen	S. 21
39	Stiftung Schloss und Park Benrath	S. 22
40	TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf	S. 22 – 23
41	Weltkunstzimmer	S. 29
42	Zentralbibliothek im KAP 1	S. 23 – 24
43	ZERO foundation	S. 24

Erklärung der Symbole zur Barrierefreiheit: siehe Seite 28

1 Akademie-Galerie – Die Neue Sammlung

Vorboten der Leidenschaft

12. Oktober bis

13. Dezember 2026



Danica Dakić, *Safe Frame III*, 2012



www.kunstakademie-duesseldorf.de

Die Akademie-Galerie meldet sich mit frischen Ideen aus der Sommerpause zurück. Vor der großen Auftaktausstellung im Frühling 2027 laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns zu erkunden, was eine Akademie-Galerie sein kann: Ein lebendiger Ort, an dem die Geschichte unserer Akademie-Sammlung auf die Kunst von heute trifft – und auf die Menschen in dieser Stadt. In kleineren Ausstellungen, Veranstaltungen und Workshops – Fingerübungen sozusagen – treffen Lehrende und Studierende, Expertinnen und Experten und Publikum zusammen, um sich über die Kunst und ihre Gegenwart auszutauschen.

2 Aquazoo Löbbecke Museum

Waffen der Tiere

16. Oktober 2026

bis 20. Juni 2027



Zähne im Gebiss eines Tigerhais
(*Galeocerdo cuvier*)

Stechen, Schlagen, Beißen, Kratzen, Schießen und Vergiften – in der Natur überlebt oft nur, wer bereit ist, zu kämpfen, Beute zu machen oder sich zu verteidigen. Im evolutionären Wettrüsten haben Tiere faszinierende Strategien entwickelt, um Fressfeinden zu begegnen, Kontrahenten abzuschrecken oder Beute zu erlegen. Dabei ist oft jedes Mittel recht... Die neue Ausstellung des Aquazoo Löbbecke Museum thematisiert die beeindruckenden Waffen der Tierwelt und wird am Abend des 15. Oktober um 19 Uhr eröffnet.



www.aquazoo-duesseldorf.de

3 Atelier am Eck

Foto Palermo – Archive einer Reise

4. bis 13. September 2026



Inessa Emmer, *Sicilia*, 2026



[www.duesseldorf.de/kulturamt/
atelierameck/](http://www.duesseldorf.de/kulturamt/atelierameck/)

Die Ausstellung lädt ein, Fotoarchive von Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstlern zu entdecken, die im Rahmen eines Residenzprogramms nach Palermo gereist sind. Die Fotografien sind manchmal intime Einblicke oder persönliche Perspektiven. Eröffnung: 3. September 2026, 19 Uhr

Weitere Ausstellungen

Ein Hod – Israel

Nobuya Yamaguchi

19. bis 27. September 2026

Chiba – Japan. Yuki Okawa

2. bis 11. Oktober 2026

Back from Tampere & Vilnius

Simon Ertel & Sabrina Podemski

16. bis 25. Oktober 2026

Back from Palermo

Frederic Bahr

13. bis 22. November 2026

4 BBK Kunstforum

Animalia

1. bis 25. Oktober 2026



Satyr, Beton, 2023



www.bbk-duesseldorf.de

War die Tiermalerei lange Zeit ein zentrales Thema der akademischen Kunst, avancierte das Tier um die Jahrhundertwende zum Ausdrucksmittel der Avantgarden. Von der Physiognomie mit ihren rassistischen Auswüchsen bis hin zu Anthropomorphismus und Mimikry haben Künstler auch Gegenentwürfe geliefert und laden dazu ein, das Tier als das *Andere* neu zu definieren.

Weitere Ausstellungen

Waschsalon –

Zwischen zwei Waschgängen, was bleibt im Stoff?

5. bis 22. November 2026

Winterkunst

3. bis 27. Dezember 2026

5 Clemens Sels Museum, Neuss

Beste Freunde Mensch und Tier in der Naiven Kunst

15. November 2026

bis 7. März 2027



Max Raffler, *Warteraum
eines Tierarztes*, um 1970



www.clemens-sels-museum-neuss.de

Nicht selten werden heute Haustiere beinahe zu echten Familienmitgliedern. In der Naiven Kunst gibt es ein breites Spektrum an Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen, welche die Eigenart der Tiere und ihre Beziehung zum Menschen beleuchten. Dabei bestechen die ohne akademische Anleitung geschaffenen Werke der Vertreterinnen und Vertreter der Naiven Kunst durch ihre unverfälschte Intensität.

Weitere Ausstellungen

**Umwelt Landschaft Freiheit
Mensch & Natur
im Wandel der Zeit**

bis 11. Oktober 2026

**Angelika March-Rintelen.
Garten der Erinnerung**

bis 11. Oktober 2026

6 Feld-Haus-Museum für Populäre Druckgrafik, Neuss

Endlich Schöner Wohnen. Farbige Öldrucke zwischen Kitsch und Kostbarkeit

ab 11. Mai 2026



Elfenspiel,
Chromolithographie, circa 1910



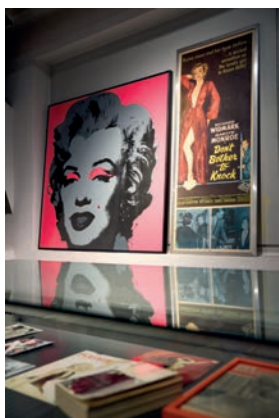
www.clemens-sels-museum-neuss.de

Farbige Elfenreigen, röhrende Hirsche oder sentimentale Madonnenbilder – der farbige Öldruck fand um 1900 eine weite Verbreitung. Während sich viele der populären Bildmotive deutlich von musealer Kunst unterschieden, spezialisierten sich einige Firmen auf täuschend echte Faksimiledrucke. Anhand von rund 80 teils selten oder erstmals gezeigten Exponaten aus der eigenen Sammlung sowie aus Privatbesitz wirft die Ausstellung einen ebenso frischen wie nostalgischen Blick auf den farbigen Öldruck zwischen Kitsch und Kostbarkeit.

7 Filmmuseum

Becoming Marilyn

bis 30. September 2026



Studioausstellung *Becoming Marilyn*



filmmuseum-duesseldorf.de

8 Goethe-Museum

Natur und Geister

bis 11. Oktober 2026



Villa Palagonia



www.goethe-museum.de

Anlässlich ihres 100. Geburtstags widmete das Filmmuseum der Leinwandlegende Marilyn Monroe eine Hommage: Die Filmreihe *Celebrating Marilyn!* zeigte im Mai/Juni ihre wichtigsten Filme. Parallel geht die Studioausstellung noch bis Ende September dem Starkult um Marilyn Monroe nach und beleuchtet die Entstehung und das Nachleben ihrer Leinwandpräsenz.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Düsseldorf – Palermo präsentiert das Goethe-Museum die Ergebnisse des länderübergreifenden Open Calls *Natur und Geister*. Ausgangspunkt war Goethes Zeichnung der Geisterfiguren der Villa Palagonia bei Palermo (1787). Eine Jury wählte zeitgenössische Positionen aus Düsseldorf und Palermo aus, die das Spannungsfeld von Natur, Geist und Monstrosität neu interpretieren. Die Ausstellung macht die künstlerische Vielfalt beider Partnerstädte sichtbar und wird anschließend in Palermo weitergeführt.

8 Goethe-Museum

Aus dem Schatten. Katharina Kippenberg und Frauen der Goethezeit

bis 6. Dezember 2026



Porträt Katharina Kippenberg



www.goethe-museum.de

Zum 70-jährigen Bestehen rückt das Goethe-Museum erstmals Autorinnen, Künstlerinnen und Netzwerkerinnen der Goethezeit und Romantik in den Fokus. Zugleich würdigt die Ausstellung den 150. Geburtstag von Katharina Kippenberg (1876 – 1947), einer der einflussreichsten Herausgeberinnen und literarischen Netzwerkerinnen ihrer Epoche. Präsentiert werden bislang unveröffentlichte Autographen, Porträts und seltene Drucke aus der einzigartigen Kippenberg-Sammlung.

Weitere Ausstellung

Christoph Westermeier:
Abbild, Bild und Bilder
Sammlungsintervention

bis 1. November 2026

9 Heinrich-Heine-Institut

Seitenwechsel. Literatur und Fußball

26. September 2026
bis 10. Januar 2027



Ausstellungswappen



www.heine-institut.de

Fußball übt eine Faszination auf Menschen aus, wie es vielleicht kein anderes Spiel vermag. Und selbstverständlich wird seit jeher über ihn geschrieben, denn der sich bietende Stoff hat es in sich: Die Eleganz und Rohheit des Sports, die unmittelbare Bindung großer Emotionen an das Geschehen auf dem Rasen, der umjubelte Aufstieg und tiefe Fall von Fußballidolen und vieles mehr. Die Ausstellung widmet sich der besonderen Wechselbeziehung zwischen Fußball und Literatur, der Poesie des Spiels und dem Spiel mit Worten.

10 Hetjens – Deutsches Keramikmuseum

Zum 100. Geburtstag von Udo van Meeteren Die Porzellan-Sammlung van Meeteren

3. Dezember 2026
bis 30. Mai 2027



Teekanne mit Bergmannsszenen,
um 1750



hetjensmuseum.de

Die Sammlung van Meeteren umfasst rund 100 Meissener Porzellane, darunter hauptsächlich Figuren aus der Zeit um 1750. Aufgrund der Qualität, des Alters sowie der Seltenheit der Objekte zählen die Porzellane der Familie van Meeteren zu den besten Sammlungen Westdeutschlands. Anlässlich des 100. Geburtstags von Udo van Meeteren 2026 wird die vollständige Sammlung im Hetjens präsentiert.

Die Sonderausstellung ist eine Hommage an die Familie van Meeteren als Kunstsammler und bedeutende Mäzene der Düsseldorfer Kulturlandschaft. Eröffnung: 2. Dezember 2026, 18.30 Uhr

12 Johanna Ey Foundation

Papierflieger 紙飛行機 Kunstlinie Chiba – Düsseldorf

11. bis 27. September 2026



Takeo Hanazawa, *KITCHEN*, 2024
und *CASTEL*, 2024



www.johanna-ey-foundation.de

Seit 2019 verbindet Düsseldorf und Chiba eine offizielle Städtepartnerschaft. Ein Residenzprogramm fördert seit zwei Jahren den künstlerischen Austausch beider Regionen. Die erste gemeinsame Gruppenausstellung präsentiert Werke auf Papier als Ausgangspunkt für Dialog, Begegnung und Freundschaft zwischen den Partnerstädten. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Düsseldorf. Eröffnung: 11. September 2026, 19 Uhr

Weitere Ausstellung

Das Glück der Zukunft – Rückblicke · Ausblicke

29. November 2026
bis 24. Januar 2027

15 KIT – Kunst im Tunnel

Deutscher Jugendfotopreis

18. September

bis 15. November 2026



Deutscher Jugendfotopreis 2026



www.kunst-im-tunnel.de

Mit dem Jahresthema *Ein Haus, Ein Boot, Ein Auto* lädt der *Deutsche Jugendfotopreis* erneut begeisterte Fotografinnen und Fotografen bis 25 Jahre dazu ein, ihre Eindrücke und Sorgen zur eigenen Zukunft fotografisch einzufangen. Die von einer sechsköpfigen Fachjury ausgewählten Gewinnerinnen und Gewinner werden ihre prämierten Arbeiten erstmalig im KIT – Kunst im Tunnel ausstellen. Es ist ein großes Anliegen des KIT, jungen Talenten erste Erfahrungen mit dem institutionellen Ausstellen zu ermöglichen.

Weitere Ausstellung

5 Jahre AURA

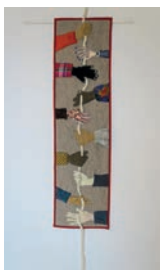
28. November 2026 bis 7. März 2027

16 Kreismuseum Zons, Dormagen

Hand in Hand – Sticken für ein Stückchen Freiheit

13. September 2026

bis 17. Januar 2027



Monika Häussler-Göschl,
*Pulling in the same Direction –
An einem Strang ziehen*



www.kreismuseumzons.de

Ein Kunstprojekt mit und für afghanische Frauen

Das Stickprogramm *GULDUSI* des Vereins Deutsch-Afghanische Initiative e.V., initiiert von der Künstlerin Pascale Goldenberg, bietet seit 2004 Frauen in Afghanistan eine Möglichkeit als Stickerin tätig zu sein. Aus diesem Projekt ist eine besondere, länder- und kulturübergreifende künstlerische Zusammenarbeit mit 47 Gemeinschaftswerken entstanden, die afghanische und europäische Hände verbinden. Die Ausstellung findet im Rahmen der Themenreihe *Freiheit* in Zusammenarbeit mit dem Museumsnetzwerk Niederrhein statt. Eröffnung: 13. September 2026, 11 Uhr

Eckhard Froeschlin: Druckgrafik – eine Retrospektive

1. November

bis 20. Dezember 2026



Eckhard Froeschlin,
Engel und Katze, 2024



www.kultur-bahnhof-eller.de

Eckhard Froeschlin (geboren 1953), studierte an der Kunstakademie Münster. Seine Vita verzeichnet viele Preise, Studienaufenthalte, Stipendien, Ausstellungen und Buchkunstmessen. Schon seit 1998 betreut er in Nicaragua die Druckwerkstatt *Matagalpa*, in der künstlerisch interessierte Laien mit drucktechnischen Verfahren arbeiten. Ein sozialer Einsatz, der seiner Definition der Funktion von Druckwerkstätten entspricht.

Weitere Ausstellung

Michael Kiefer:
Narrenwanderung /
Ergebnisse des Sommerateliers
6. September bis 4. Oktober 2026

Gregor Schneider – Haus u r 2026

17. Oktober 2026

bis 17. Januar 2027



Gregor Schneider, *Haus u r* 2026

Die Kunsthalle Düsseldorf zeigt mit *Haus u r* 2026 eine umfassende Ausstellung des international renommierten Künstlers Gregor Schneider. Im Zentrum steht sein seit den 1980er-Jahren fortgeführter Werkkomplex *Haus u r*, der zu den einflussreichsten raumbestimmenden Arbeiten der Gegenwartskunst zählt. Anlässlich dessen 40-jährigen Bestehens rückt die Ausstellung dieses zentrale Werk erneut in den Mittelpunkt.

Weitere Ausstellungen

MUR BRUT 39: Emmélie Lempert.
Enter and Dissolve
bis 6. September 2026

Between Books – Kunsthalle
Düsseldorf Art Book Fair
11. bis 13. September 2026



www.kunsthalle-duesseldorf.de

Niki de Saint Phalle. Dream Machine

10. September 2026

bis 7. Februar 2027



Niki de Saint Phalle, *La tempérance*,
Modell für *Jardin des tarots*, 1985

Jörg Immendorff

25. September 2026

bis 10. Januar 2027



Jörg Immendorff,
Für alle Lieben in der Welt, 1966

Sie fragte nicht um Erlaubnis, sondern nahm sich, was Männer selbstverständlich besaßen: Einfluss und Macht, nicht nur in der Kunst, auch in der Öffentlichkeit. So unterlief Niki de Saint Phalle (1930 – 2002) seit ihren ersten Aktionen gesellschaftliche Erwartungen und sprengte Grenzen. In einer groß angelegten Ausstellung rückt der Kunstpalast nun ihre künstlerische Selbstbehauptung inmitten einer männlich dominierten Kunstszene in den Mittelpunkt. Durch vier Jahrzehnte hindurch wird ihr Kampf gegen Strukturen beleuchtet.

Jörg Immendorff (1945 – 2007) wurde Ende des 20. Jahrhunderts weltweit als einer der bedeutendsten deutschen Künstler seiner Generation gefeiert. Umso überraschender ist es, dass der Kunstpalast die erste umfassende Retrospektive in Düsseldorf zeigt, wo Immendorff jahrzehntelang studierte, lehrte und arbeitete. Das von dem Nachlass des Künstlers unterstützte Projekt wird alle Phasen seines Schaffens beleuchten.

Weitere Ausstellungen

Winfred Gaul

Werke aus der Sammlung Kemp

15. Oktober 2026 bis 7. Februar 2027

GYM. Fit mit Kunst

5. November 2026 bis 21. Februar 2027

100 Jahre GeSoLei

bis 21. Februar 2027



www.kunstpalast.de

20 Kunstsammlung NRW K20

Franz Marc. Die Suche nach einer besseren Welt

12. September 2026

bis 24. Januar 2027



Franz Marc, *Fuchs*
(*Blauschwarzer Fuchs*), 1911



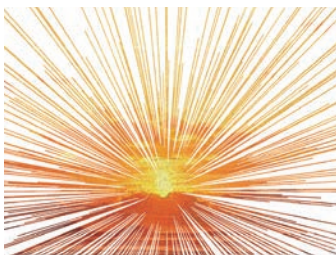
www.kunstsammlung.de

Leuchtende Farben, berührende Themen und weltberühmte Tierbilder – die Ausstellung *Franz Marc. Die Suche nach einer besseren Welt* im K20 lädt dazu ein, Leben und Werk dieses herausragenden Künstlers neu zu entdecken. Die erste umfangreiche Einzelausstellung seit 20 Jahren bietet die einmalige Gelegenheit, 120 Meisterwerke aus allen Schaffensphasen Franz Marcs (1880 – 1906) an einem Ort zu erleben. Höhepunkte der Ausstellung sind seine ikonischen Tierbilder und die eindrucksvollen Naturdarstellungen, die zu den berühmtesten Werken der klassischen Moderne zählen. Eröffnung: 11. September 2026, 19 bis 22 Uhr im K20, Eintritt frei

21 Kunstsammlung NRW K21

Holly Herndon & Mat Dryhurst. Starmirror

bis 11. Oktober 2026



Holly Herndon & Mat Dryhurst,
Starmirror



www.kunstsammlung.de

Holly Herndon und Mat Dryhurst verwandeln mit *Starmirror* einen Raum in einen Ort gemeinsamer Kunstproduktion zwischen Mensch und KI. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro *sub* entsteht eine immersive Klanginstallation als Aufnahme- und Hörumgebung. Während der Laufzeit entsteht mit Besucherinnen und Besuchern ein KI-Chor, der hier sein Debüt gibt. Die Ausstellung macht KI als kollektiven, menschlich mitgestalteten Prozess erfahrbar und zeigt die Rolle unsichtbarer technischer Systeme in unserer Welt.

Weitere Ausstellungen

Jon Rafman. Main Stream Media
bis 27. September 2026

Thomas Schütte

14. November 2026
bis 11. April 2027



Thomas Schütte, *Mutter Erde*, 2024



www.kunstsammlung.de

Thomas Schütte (geb. 1954) gehört zu den Weltstars der zeitgenössischen Kunst, die Düsseldorf hervorgebracht hat. Nach den viel beachteten Überblicksausstellungen widmet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen dem in Düsseldorf lebenden Künstler im K21 eine umfassende Einzelausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit Schütte entsteht. Neben seinen bekannten Skulpturen wie *Vater Staat* und *Mutter Erde* präsentiert die Ausstellung Schüttes Architekturmodelle und widmet dieser zentralen Werkgruppe erstmals einen umfassenden Überblick. Eröffnung: 13. November 2026, 19 bis 22 Uhr im K21, Eintritt frei

22 **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen**

I, etcetera

19. September 2026
bis 17. Januar 2027



Julie Becker, *Interior Corner #7*, 1993



www.kunstverein-duesseldorf.de

Gruppenausstellung und Veranstaltungsprogramm mit unter anderem Julie Becker, Chan Hau Chun, Oto Gillen, Robert Glück, Danae Io, Alex Kitnick, Fiona Vilmer. Im Zentrum von *I, etcetera* steht die Auseinandersetzung mit künstlerischer Subjektivität als fragmentierte, prozesshafte und relationale Konstruktion. Ausgehend davon richtet die Ausstellung den Blick auch auf die Institution selbst und untersucht sie als Subjekt, Objekt und Gastgeberin zugleich. Eröffnung: 18. September 2026, 18 bis 22 Uhr

Adam Pendleton: Can I Be?

bis 20. September 2026



Adam Pendleton, *Untitled (Days)*, 2022



www.langenfoundation.de

Die Langen Foundation freut sich, *Adam Pendleton: Can I Be?* zu präsentieren – eine umfassende Einzelausstellung, die sich mit den Themen Abstraktion, Sprache und Geschichte auseinandersetzt und untersucht, wie diese Kräfte auf unerwartete und poetische Weise zusammenwirken. Pendleton, eine zentrale Figur der zeitgenössischen amerikanischen Kunst, ist bekannt für Gemälde, die die Grenzen der Abstraktion neu definiert haben. Durch das Aufbrechen einer linearen kompositorischen Logik entstehen seine Werke aus einer distillierten Schichtung von Geste, Fragment und Form.

24 Mahn- und Gedenkstätte

Düsseldorf, 1941. Jahr der Eskalation

ab 3. November 2026



Blick in die Bolkerstraße nach einem Bombenangriff, November 1941

Wieso hingen die Morde an psychisch Kranken und der Beginn des Holocaust im Jahre 1941 voneinander ab? Wie sah die Verschärfung der nationalsozialistischen Verfolgungspolitik in Düsseldorf in diesem Jahr konkret aus? Warum begann im Oktober die Deportation der jüdischen Bevölkerung?kehrte der Krieg, der im Sommer in den Osten Europas getragen worden war, im Winter in die Stadt zurück? Diesen Fragen geht die Ausstellung nach. Sie zeigt eine grenzenlose Eskalation der Gewalt und eine dramatische Zuspitzung aufgrund der Kriegslage.



www.gedenkstaetteduesseldorf.de

ASIA POP

17. September 2026
bis 23. Mai 2027



Takumi Ogata, *What is kawaii*, 2022



Art:
card

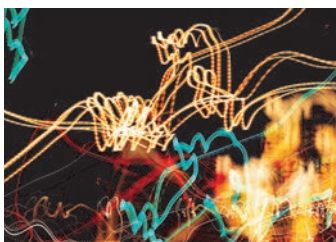
www.kunstpallast.de

Comics, Film, Essen und vieles mehr – ostasiatische Popkultur prägt den globalen Mainstream entscheidend mit. Das NRW-Forum präsentiert mit *ASIA POP* die erste umfassende Ausstellung in Deutschland, die sich dieser Entwicklung und ihren kulturpolitischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Einflüssen widmet. In Düsseldorf, der Stadt mit der größten ostasiatischen Bevölkerung Deutschlands, entwirft das NRW-Forum auf 1200 Quadratmetern und anhand von rund 400 Werken ein visuelles, klangliches und kulinarisches Panorama ostasiatischer Popkultur.

26 plan.d. – produzentengalerie e.V.

Moment mal

12. September
bis 11. Oktober 2026



Anne Finke, aus der Werkreihe
Lichtersammlung, 2026

Die Redewendung *Moment mal* impliziert ein Innehalten, das dazu einlädt, sich mit den Werken an sich oder deren Inhalten zu beschäftigen. Dabei kann es zu Momenten der Entschleunigung kommen, aber auch Hinweise auf aktuelle Entwicklungen geben, die zur Reflektion anregen. Eröffnung: 11. September 2026, 20 Uhr

Weitere Ausstellungen

im UG: Visionen

Christian Ahlborn

12. September bis 11. Oktober 2026

Position ungenau

18. Oktober bis 13. November 2026

OPEN CALL Wintersalon

22. November bis 20. Dezember 2026



www.galerie-plan-d.de

Mikołaj Sobczak Teilen und herrschen

bis 9. Oktober 2026



Mikołaj Sobczak, *The Glance (Hans-Heinrich Portatius in the Prison)*, 2026



www.institutpolski.pl/duesseldorf

Die erste institutionelle Einzelausstellung von Mikołaj Sobczak in Düsseldorf versammelt zentrale Werke aus unterschiedlichen Schaffensphasen des Künstlers und eröffnet einen konzentrierten Einblick in seine Praxis, die von der Malerei ausgeht und sich in Video- und Performancearbeiten erweitert. Sobczak hinterfragt die Konventionen der Historienmalerei, um alternative Szenarien zu entwerfen. In vielschichtigen, oft surrealen Tableaus inszeniert er unmögliche Begegnungen realer Protagonistinnen und Protagonisten.

Weitere Ausstellung

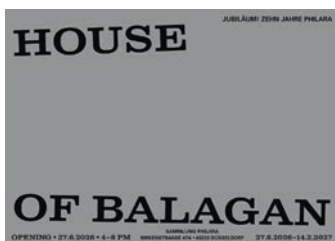
Verborgene Parameter

14. November 2026 bis 5. Februar 2027

28 Sammlung Philara

HOUSE OF BALAGAN – JUBILÄUM! 10 Jahre Sammlung Philara

bis 14. Februar 2027



House of Balagan

Die Ausstellung zeigt einen konzentrierten und zugleich repräsentativen Ausschnitt aus der Sammlung Gil Bronners. Ergänzt wird die Präsentation durch ausgewählte Arbeiten aus der Sammlung von Bronners Eltern, sowie Werke seiner Kinder Philip und Lara. Mit *HOUSE OF BALAGAN* hebt die Sammlung Philara die Bandbreite und vielfältigen Bezüge innerhalb ihrer Bestände hervor: Großformatige Installationen von Melissa Gordon oder Tarik Kiswanson treffen auf kleine Papierzeichnungen von Rosa Loy oder Corinne von Lebusa.

Weitere Ausstellung

SPOT ON: Marcel Dzama

bis 14. Februar 2027



www.philara.de

29 SchiffahrtMuseum

200 Jahre KD – Geschichten, Gesichter, Geheimnisse

bis 25. Oktober 2026



Die Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt (KD) feiert dieses Jahr ihr 200-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass präsentiert das SchiffahrtMuseum in Kooperation mit der KD und der Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln (RWWA) eine spannende Jubiläumsausstellung.



www.schiffahrtmuseum.de

Weitere Ausstellung

Die tollkühne Rheinfahrt des Dirck Schey

14. November 2026 bis 14. März 2027

30 Schumann-Haus

Sehen, Lauschen, Schwärmen – Willkommen bei den Schumanns

1. September

bis 31. Dezember 2026



Einblick in die Ausstellung

Das Schumann-Haus ist ein modernes, preisgekröntes Musikmuseum und ein lebendiger Erinnerungsort. Die Ausstellung widmet sich an historischer Stelle dem Wirken des weltbekannten Musiker-ehepaars Clara und Robert Schumann in Düsseldorf. Das Museum wurde 2025 mit dem German Design Award und dem Iconic Award ausgezeichnet. In der Schatzkammer des Schumann-Hauses sind ab September 2026 erstmalig besondere Neuzugänge und einzigartige Originale der international bedeutsamen Musikaliensammlung zu entdecken.



www.schumannhaus-duesseldorf.de

Michel Sauer
Arten von Ursachen
bis 7. März 2027



Michel Sauer, *Roots*, 2009



www.thomas-schuettenstiftung.de

Garage: Dinge sind wie sie sind, die Betrachtung ist ein dauerhaftes Experiment. Im Atelier von Michel Sauer erscheinen Material, Werkprozess und Reflexion als ein komplexes Universalinstrument. Während im Arbeitsverlauf Struktur und Orientierung entstehen, werden Orte zum Arbeitsraum von Methoden. Eine über 50 Jahre gewachsene Sammlung umfasst in Gruppen und Abschweifung zahlreiche abstrakte und figürliche Beispiele, die sich in direkter Kommunikation aufeinander beziehen und voneinander unterscheiden.

Weitere Ausstellung

Thomas Schütte
Frauen – 10 Jahre Skulpturenhalle
bis 11. April 2027

33 Stadtgebiet

Kunstpunkte

12./13. September 2026 (Norden)
19./20. September 2026 (Süden)



Plakat Kunstpunkte



www.kunstpunkte.de

Zum 30. Mal öffnen Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler an zwei Wochenenden dem Publikum ihre Ateliers und Offräume. Sie sind herzlich eingeladen, ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die Off-Räume sind freitags vor den jeweiligen Kunstpunkte-Wochenenden geöffnet. Zudem werden geführte Touren durch ausgewählte Ateliers und Offräume in den Stadtteilen angeboten. Dabei gibt es interessante Informationen zu den Ateliers und spannende Einblicke in die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler. Die Touren dauern rund zwei Stunden, alle Wege werden zu Fuß zurückgelegt. Die Teilnahme ist kostenlos.

100 Jahre GeSoLei Forschen, Entdecken, Verstehen

13. September 2026

bis 3. Januar 2027



Max Clarenbach, *Blick auf Ehrenhof und Planetarium*, 1929

Stadtmuseum und Heinrich-Heine-Universität veranstalten eine Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der größten Ausstellung der Weimarer Republik: *GeSoLei*. Zur Diskussion gestellt werden Ergebnisse des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojekts des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, des Instituts für Kulturwissenschaften/Globalgeschichte und des Instituts für Kunstgeschichte. Eröffnung: 13. September 2026, 11 Uhr



www.duesseldorf.de/stadtmuseum

35 Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

»Wiedergutmachung« – Fotografien aus Siebenbürgen von Radu Darvas

9. September

bis 13. November 2026



Radu Darvas

Radu Darvas (1973 – 2015) wuchs im Rumänien der Ceaușescu-Zeit auf, studierte in Bukarest und später in Dresden. Seine fotografische Arbeit ist eng mit Siebenbürgen verbunden, besonders mit Viscri/Deutsch Weißkirch. Auswanderung und touristische Entwicklung haben den Ort nachhaltig verändert, während Erinnerungen an die frühere Lebenswelt vor allem in fotografischen und biografischen Zeugnissen fortbestehen. Die Ausstellung nähert sich dieser verlorenen Lebenswelt und reflektiert Erinnerung, Herkunft und Verlust. Kuratiert wurde sie von Mira Darvas, der Tochter des Künstlers.



www.g-h-h.de

37 Stiftung Neanderthal Museum, Mettmann

Playmobil – Zeitreise Neandertal

21. November 2026
bis 1. November 2027



Playmobil – Zeitreise Neandertal



www.neanderthal.de

Mit *Playmobil* auf Zeitreise:
Im Neanderthal Museum wird die bewegte Geschichte des Neandertals in detailreichen *Playmobil*-Dioramen lebendig. Die Ausstellung verbindet Archäologie, Spiel und immersive Inszenierung. Filmaufnahmen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie persönliche Erinnerungsstücke ergänzen die Szenen eindrucksvoll. Natürlich kommt auch das eigene Spielen und Bauen nicht zu kurz: Am Ende der Ausstellung wartet ein Spielbereich auf die jungen Gäste.

38 Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

IGPOTY – in Schloss Dyck

1. November 2026
bis 29. März 2027



Mark Hetherington,
Grange Fell Last Light, 2025

Vor über 10 Jahren wurde in Großbritannien der erste internationale Preis für Gartenfotografie gestiftet (*IGPOTY – International Garden Photographer of the Year*). In enger Zusammenarbeit mit den Royal Botanic Gardens in Kew werden seitdem jährlich Preise in unterschiedlichen Kategorien der Gartenfotografie vergeben. Vom versierten Profi bis zum Hobbyfotografen und Laien darf bei *IGPOTY* jeder mitmachen. Mehr als 50 prämierte Bilder des aktuellen Wettbewerbs sind in Schloss Dyck zu sehen.

Weitere Ausstellung

**Gartenfokus –
Mittsommer Gärten**
bis 18. Oktober 2026



www.stiftung-schloss-dyck.de

**Eva Rubinstein.
Proof of Life**

4. September

bis 29. November 2026



Eva Rubinstein, *Untitled*, California 1974



www.schloss-benrath.de

Museum für Gartenkunst:

Die Schwarzweiß-Fotografien von Eva Rubinstein zeigen die Poesie des Alltags und verbinden die äußere Wirklichkeit mit inneren Gefühlen. Ihre Bilder fangen Schönheit und Melancholie besonderer Momente ein. Seit 1970 entstand nach ihrer Karriere als Tänzerin und Schauspielerin ein umfangreiches fotografisches Werk, das die Ausstellung beispielhaft präsentiert. Eröffnung: 2. September 2026, 19 Uhr

Weitere Ausstellung

Naturkundemuseum

Plastikmüll im Rhein. Die große Reise des kleinen Plastiks

bis 4. April 2027

40 TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf

**Bühnenkunst in den
1920er Jahren**

bis 20. September 2026



Blick in die Ausstellung

Die Aufbruchstimmung der 1920er Jahre zeigte sich nicht nur in der Mode und Architektur der Zeit. Auch am Theater ging sie nicht spurlos vorüber, ganz im Gegenteil. Die Bühne griff den visuellen Zeitgeist auf. Seit den 1910er Jahren setzte sich außerdem immer mehr die Auffassung von Bühnen- und Kostümbild als Kunst durch. Daher wurde 1926 die erste Professur für *Bühnenkunst* an der Kunstakademie Düsseldorf eingerichtet. Die Ausstellung im TMD feiert dieses Jubiläum mit Modellen, Kostümen, Entwürfen, Masken und Fotografien.

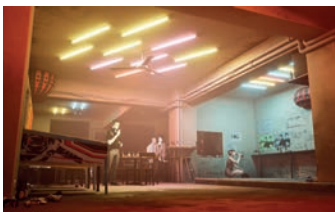


www.theater-museum.de

40 TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf

Demand the Impossible – 50 Jahre Punk.

ab Oktober 2026



Screenshot aus dem VR-Film *Electri_punk*



www.theater-museum.de

Fünfzig Jahre nach der Explosion des Punks stellt sich eine Frage: Gehört Punk ins Museum – oder auf die Straße? Das *PunkMuseum* sagt: beides. Die Ausstellung *50 Jahre Punk* im TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf, entwickelt vom *DasPunkMuseumDUS*, versteht Punk nicht als abgeschlossenes historisches Kapitel, sondern als lebendiges Spannungsfeld zwischen Archiv und Gegenwart, Institution und Subkultur, Erinnerung und Aneignung. Ergänzt wird die Ausstellung um eine interaktive VR-Reise von *Neonreal* zu den Menschen, Orten und Momenten, die die Musikwelt für immer veränderten. Erste Ausschnitte werden im TMD zu erleben sein.

42 Zentralbibliothek Düsseldorf im KAP 1

Klimazwillinge im Fokus – Düsseldorf und Toulouse

5. bis 27. September 2026



Klimazwillinge im Fokus – Düsseldorf und Toulouse

Düsseldorf und Toulouse sind Klimazwillinge. Denn es wird erwartet, dass sich die Temperaturen in Düsseldorf gegen Ende des Jahrhunderts denjenigen von Toulouse heute annähern. Im EU-Projekt *LIFE Green Heart* haben beide Städte in der Klimaanpassung zusammengearbeitet und zeitgleiche Fotowettbewerbe in 2021 und 2025 durchgeführt. Sie dokumentieren den Wandel durch die Renaturierung an Gewässern: die Südliche Düssel in Düsseldorf und die Île du Ramier in Toulouse.



www.duesseldorf.de/stadtbuechereien

Weitere Ausstellung

Mission 2030 – Globale Ziele erleben

18. September bis 2. Oktober 2026

42 Zentralbibliothek Düsseldorf im KAP 1

Der Deutsche Fotobuchpreis 26/27 – Das Medium Buch trifft auf die Kunst der Fotografie

8. Dezember 2026
bis 29. Januar 2027



Der Deutsche Fotobuchpreis 26/27

Der *Deutsche Fotobuchpreis* ist weit mehr als ein Wettbewerb. Er ist ein Prädikat für visuelle und haptische Exzellenz. In der Ausstellung werden die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahrganges 26/27 präsentiert. Er wird jährlich an Werke verliehen, die durch eine besondere Symbiose aus fotografischer Vision, herausragender Gestaltung und drucktechnischer Qualität bestechen. Eine unabhängige Jury bewertet hierbei Veröffentlichungen von Verlagen sowie Eigenpublikationen.



www.duesseldorf.de/stadtbuechereien

Weitere Ausstellung

Menschen im KAP 1 – Eine Ausstellung zum 5-jährigen Geburtstag des KAP 1

2. November bis 4. Dezember 2026

43 ZERO foundation

zero is the gate – herman de vries zum 95.

bis 25. Oktober 2026



herman de vries

Die Kunst von herman de vries lebt vom wachen Blick auf die Natur und von seiner ästhetischen Neugier. Ob es Menschen, Orte oder die Vegetation ist, alles hat seine Bedeutung, ohne dass der Künstler dazu neigt, zu deuten. Wie er selbst sagt: „das alles sind *tatsachen-materialien*, echte zero-arbeiten. nichts hinzugefügt, außer der Titelgebung.“ Retrospektive zum 95. Geburtstag des niederländischen ZERO-Künstlers. Kuratorin: Barbara Könches
Studio herman de vries:
Katharina Winterhalter.



www.zerofoundation.de

Musenkuss Highlights



Digi-Workshop: Die Welt des Calliope



#MACHMA HIP HOP

#MACHMA HIP HOP

12. September 2026, 10 bis 16.30 Uhr

Kostenloser Workshoptag für 10- bis 14-Jährige im V24 in Düsseldorf-Oberbilk.

In kreativen Workshops zu Graffiti, Style, Rap, Beats und Break-dance tauchen wir tief ein in die Welt der Hip-Hop-Kultur.

Infos und Anmeldung bis 4. September 2026:
machma@kulturkomplizen.com

Digi-Workshop: Meine Welt in AR

10. Oktober 2026, 11 bis 17.30 Uhr

Kostenloser Digi-Workshoptag für 10- bis 14-Jährige im Kinder- und Jugendzentrum Heye95 in Düsseldorf-Gerresheim.

Wir entdecken die spannende Welt der Augmented Reality und gestalten einen virtuellen Würfel, den wir in unsere echte Umgebung projizieren.

Infos und Anmeldung bis 2. Oktober 2026:
digiworkshops@kulturkomplizen.com

Service

Art:cardstandard

Art:cardplus

Art:cardjunior

Art:cardstudent



Düsseldorf Art:card

Die Art:cards bieten ein Jahr lang freien Eintritt in die meisten Düsseldorfer Museen und Ausstellungshäuser inklusive Sonderausstellungen.

Dieses Angebot gilt auch für das Clemens Sels Museum, das Museum Insel Hombroich, die Skulpturenhalle und die Langen Foundation in Neuss, für das Kreismuseum Zons in Dormagen, für die Stiftung Schloss Dyck in Jüchen sowie für die Stiftung Neanderthal Museum in Mettmann.

Die Art:cards ermöglichen den kostenlosen Besuch der Düsseldorfer Nacht der Museen.

Die Düsseldorf Art:cards sind online und in fast allen Museen sowie der Tourist-Information Rheinstraße 3 erhältlich. Alle Karten sind ab ihrer Aktivierung mit dem ersten Eintritt in ein Museum 12 Monate gültig. Bei Fragen oder für eine Bestellung stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Art:card Hotline gerne zur Verfügung: **Tel. 0211 17202-868** oder per E-Mail: info@artcard.de

Nähere Informationen zu den Leistungen und Links zu den Museen und Institutionen sowie den Webshop finden Sie unter www.artcard.de

Art:cardstandard

Düsseldorf Art:card – die Jahreskarte für **100 Euro**.

Art:cardplus

Düsseldorf Art:card plus – die Jahreskarte für alle, die sich außerdem für Oper, Theater, Tanz und Konzerte interessieren. Sie bietet 20 Prozent Rabatt auf ausgewählte Eigenveranstaltungen von Deutsche Oper am Rhein/Ballett am Rhein (Düsseldorf), Düsseldorfer Schauspielhaus, Forum Freies Theater (FFT), Tonhalle/Düsseldorfer Symphoniker und tanzhaus nrw für **140 Euro**.

Art:cardjunior

Die Art:card junior ist die Jahreskarte für Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre und kostet **15 Euro**. Die Art:card junior wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: 15 Euro für das erste Kind, 10 Euro für das zweite, 5 Euro für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

Art:cardstudent

Für Studierende und Auszubildende gibt es die Art:card student für **40 Euro**. Diese Karte kann ausschließlich von Studierenden und Auszubildenden erworben werden und gilt nur in Verbindung mit einem aktuellen Nachweis des Studiums oder der Ausbildung.



Im Programmteil sind alle Institutionen, zu denen Sie mit der Art:card freien Eintritt haben, mit nebenstehendem Hinweiszeichen versehen.

Kulturportal Düsseldorf

Das Kulturportal Düsseldorf informiert Sie digital über das breit gefächerte Kulturangebot in Düsseldorf und der Umgebung. Kunst, Musik, Tanz, Theater, Literatur, Gartenkunst und Stadtgeschichte – hier finden Sie die für sich passende Veranstaltung. Für spontane Kulturbesuche bietet sich das Stöbern im Kulturkalender an, der tagesaktuell über die kulturellen Veranstaltungen Düsseldorfs informiert.

www.kulturportal-duesseldorf.de

Jetzt online bestellen: Art:walk- Museumpass

Mit dem **Art:walk-Museums-pass** erhalten Besucherinnen und Besucher 48 Stunden lang Eintritt in alle Sammlungen, Dauer- und Sonderausstellungen der sechs renommierten Kunstmuseen: Kunstpalast, Kunstsammlung NRW K20/K21, Kunsthalle, NRW-Forum und KIT – Kunst im Tunnel. Dabei führt der *Art Walk* in fußläufiger Entfernung entlang der einzigartigen

Düsseldorfer Kulturmeile. Zwischen den Ausstellungen liegen Ehrenhof, Hofgarten, Kö-Bogen, Königsallee, Ständehaus, Spee'scher Graben und Rheinufer, welche nicht nur zu den schönsten und grünsten Plätzen Düsseldorfs gehören, sondern auch zum Entdecken von Kunst im öffentlichen Raum einladen.



Barrierefreiheit und weitere Angebote

Genauere Informationen zur Barrierefreiheit entnehmen Sie bitte den jeweiligen Hinweisen auf den Homepages der Museen. Hier unten finden Sie eine Übersicht der verwendeten Piktogramme.



**Eingang
ebenerdig**



**Leihrollstuhl
vorhanden**



**Museums-
café**



**Behinderten-
parkplatz**



**Beschriftung
tastbar**



**Rollstuhl-
geeignetes WC**



**Audioguide
vorhanden**

Weitere Kontaktdaten



**Institut français
Düsseldorf**
www.institutfrancais.de



**Julia Stoschek
Foundation**
www.jsfoundation.art



**KAI 10 |
Arthana Foundation**
www.kaistrasse10.de



Stadtarchiv Düsseldorf
[www.duesseldorf.de/
stadtarchiv](http://www.duesseldorf.de/stadtarchiv)



**Stiftung Insel
Hombroich, Neuss**
www.inselhombroich.de



Weltkunstzimmer
Hans-Peter-Zimmer-
Stiftung
<http://weltkunstzimmer.de>

Abbildungsnachweis/Impressum

S. 4: © VG Bild-Kunst Bonn 2026
S. 4: Aquazoo Löbbecke Museum, 2026
S. 5: © Katharina Bodenmüller
S. 6: Clemens Sels Museum Neuss, Foto: Carsten Gliese, Köln
S. 6: Vorlage Hans Zatzka, Verlag Adolf May, Foto: Clemens Sels Museum Neuss
S. 7: LHD, Claus Langer
S. 8: Foto: Anne Orthen
S. 8: © Heine-Institut, S. Albert
S. 9: Hetjens – Deutsches Keramik-museum, Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen; Horst Kolberg
S. 9: Foto: Hanne Brand
S. 10: © GULDUSI / Monika Häussler-Göschl
S. 11: © VG Bild-Kunst, Bonn 2026
S. 12: Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover, © Niki Charitable Art Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2026, © N.C.A.F. – Donation Niki de SAINT PHALLE – Sprengel Museum Hannover
S. 12: Kunstmuseum Karlsruhe, Foto: Heinz Pelz, Karlsruhe © Nachlass Jörg Immendorff
S. 13: Von der Heydt-Museum Wuppertal, Foto: Medienzentrum Wuppertal
S. 14: © VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Matteo De Fina
S. 14: Courtesy Greene Naftali, New York
S. 15: Installationsansicht: Adam Pendleton, *Untitled (Days)*, 2022. *Can I Be?*, Langen Foundation, Neuss. Foto: Roman März
S. 15: Stadtarchiv Düsseldorf
S. 16: takumi2ndtonkotsu / @artist_takumi_ogata
S. 17: © Courtesy the artist
S. 17: © Sammlung Philara
S. 18: © Schumann-Haus, M. Luigs
S. 19: © Michel Sauer, VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 20: Stadtmuseum Düsseldorf B 1059, Foto: LVR-Zentrum für Medien und Bildung / Stefan Arendt
S. 20: © Radu Darvas
S. 21: © Neanderthal Museum
S. 21: © Mark Hetherington
S. 22: Foto: Eva Rubinstein / Galerie Clara Maria Sels
S. 22: Foto: Anne Orthen
S. 23: © Neonreal
S. 23: Fotoausstellung_LHD... © Claus Langer
S. 24: Foto: dfbp-presse © Susanne Suttner, Schwandorf
S. 24: Foto: Katharina Winterhalter

Anschrift der Redaktion:

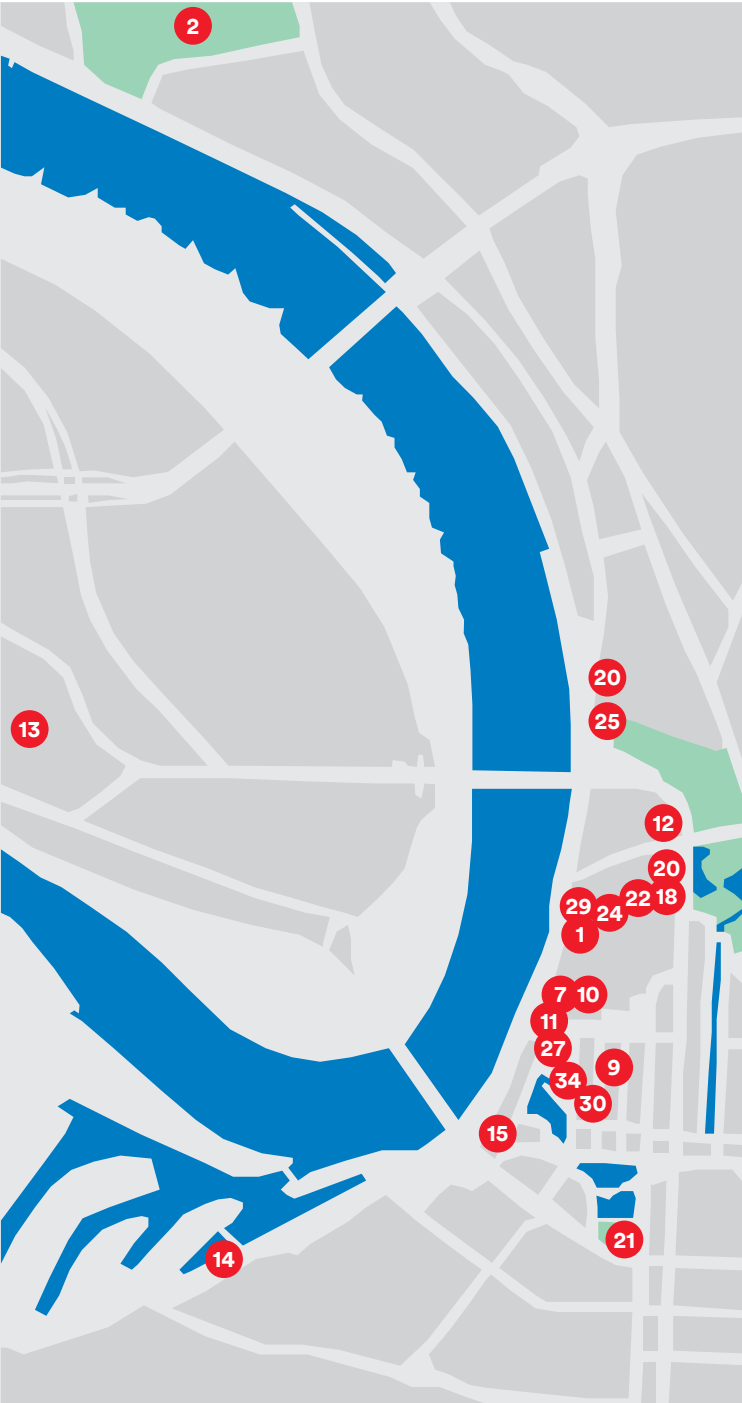
Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt, Zollhof 13,
40221 Düsseldorf

Verantwortlich für den Textinhalt sind die jeweiligen Kulturinstitute.

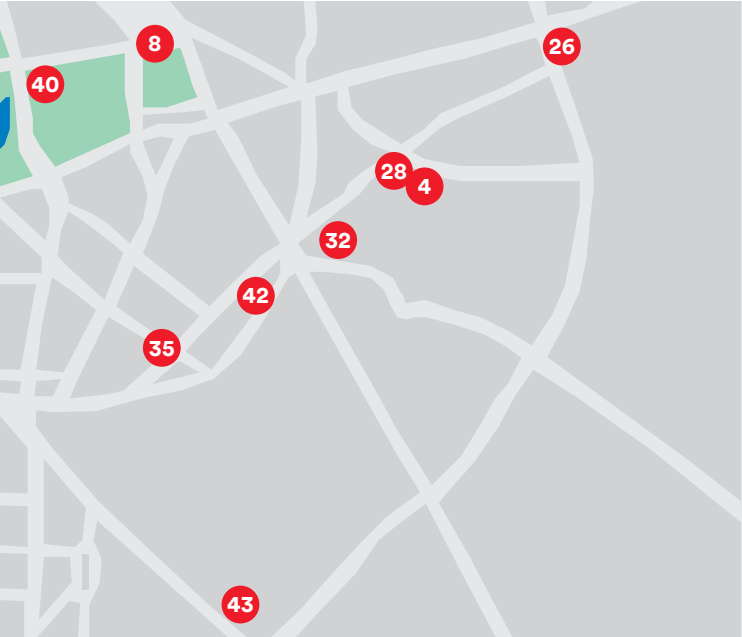
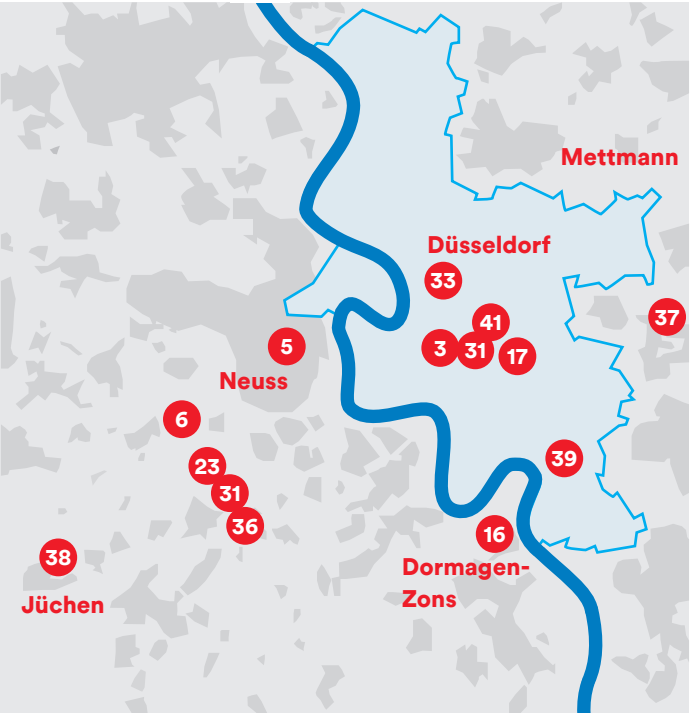
d:Art erscheint dreimal jährlich: im Dezember für die Monate Januar bis April, im April für die Monate Mai bis August und im August für die Monate September bis Dezember. d:Art ist kostenlos erhältlich und liegt an zahlreichen Stellen, unter anderem in den Museen und in der Tourist-information, zur Mitnahme aus.

Stand: Juli 2026 –
Änderungen vorbehalten

Kulturinstitute innerhalb Düsseldorf-Innenstadt



Kulturinstitute außerhalb Düsseldorf-Innenstadt





Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Kulturamt
Zollhof 13, 40221 Düsseldorf

Verantwortlich

Angélique Tracik

Redaktion

Melanie Stockheim und Damian Mallepree

Gestaltung

Jürgen Schmidt

VIII/26-11.

www.duesseldorf.de